

Feste und Veranstaltungen

einem Anlass zum Feiern fehlt es nie: Hochzeiten, Taufen, Beschneidungen oder auch einfach nur ein Picknick am Sonntagnachmittag. Dann wird üppig gegessen, getrunken, getanzt und gesungen, und Gäste werden in den Kreis einbezogen, als hätten sie schon immer dazugehört. Auch Festivals und große Veranstaltungen sorgen für einen gut gefüllten Festkalender – eine aktuelle Vorschau bekommen sie vor Ort bei den Tourist-Informationszentren.

Festkalender

Karneval Ein Erbe der venezianischen Epoche beginnt am 60. Tag vor dem orthodoxen Osterfest. Besonders wild treiben es die Narren und Närrinnen in der lebensfrohen Hafenstadt Limassol.

Anthestiria Das Blumenfest an einem Sonntag im Mai geht auf die antiken Mysterien zu Ehren des Wein- und Theatergottes Dionysos zurück.

Kataklysmos Das Fest, das auf die Pfingsttage fällt, erinnert an Noahs Errettung vor der Sintflut. In den Küstenstädten, besonders in Larnaka, wird es mit Bootsparaden, Sängerwettstreit und großem Jahrmarkt gefeiert.

Festival of Ancient Greek

Drama Den Juli über spielen Künstler in den antiken Stätten von Paphos und Kourion sowie in Nikosia griechische Dramen.

Echt
gut!

Musik liegt in der Luft

■ Internationales Musikfestival

Kourion Mitte Juli mit Klassik und Jazz auf der Freilichtbühne im römischen Theater von Kourion.

■ Paphos Aphrodite Festival

Immer Ende August steht Paphos' Hafenkastell abends ganz im Zeichen von Verdi, Puccini und Co.

■ **Bellapais Musikfestival** Im späten Frühjahr Kammermusik und Chorgesang im Kloster Bellapais.

■ Nordzypern Musikfestival

Sept./Okt. im Kloster von Bellapais und im Theater von Salamis mit Konzerten klassischer Musik, aber auch Flamenco und Swing.

Christos anesti! Frohe Ostern!

Schon die Karwoche steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf das wichtigste aller Kirchenfeste. In der Nacht zum Ostersonntag trifft sich das Dorf zur Messe. Alle bringen rote Ostereier und Kerzen mit. Stundenlang dauert die Liturgie, bis mit dem Öffnen der Kirchentür und dem Entzünden der Kerzen Schlag Mitternacht der Sieg Christi über den Tod gefeiert wird. Anschließend werden die Ostereier verzehrt, Feuerwerkskörper gezündet, und dann eilt die Menge nach Hause, um auch dort zu feiern.

Essen und Trinken

Die Küche Zyperns ist – als ein Spiegelbild der fremden Einflüsse auf die Insel – außergewöhnlich vielseitig. Zahlreiche Rezepte ähneln denen der Türkei, Griechenlands und des Libanon. Darum ein Tipp: Fragen Sie gezielt nach einheimischen Gerichten und machen Sie dem Wirt freundlich klar, dass Sie nicht nach Zypern gekommen sind, um nur Schnitzel mit Pommes frites zu essen.

Mit Ausnahme des von den Muslimen gemiedenen Schweinefleisches gab es früher kaum Unterschiede bei den Speisezetteln von türkischen und griechischen Zypern – nur die Namen unterschieden sich. Durch die Zuwanderer aus Anatolien hat die Küche im türkischen Landesteil sich in den letzten Jahren allerdings der des Festlandes angeglichen. Ein Grill ist für die Zyperer unverzichtbar. *Souvlakia* (türk. *Şişkebab*), die gegrillten Fleischstückchen, sind das beliebteste Gericht der Einheimischen, auch Fisch wird meist über der Holzkohlenglut gegart.

Mezedes/Mezeler

Die *Mezedes* (türk. *mezeler*) stellen den besten Einstieg in die zyprische Kochkunst dar. Was in Griechenland oder im Libanon nur als Vorspeisenteller serviert wird, hat sich auf Zypern zu einem kompletten Menü entwickelt, das Gästen viel Ausdauer und einen gesunden Appetit ab-



Mezedes-Essen: »Appetithäppchen« als Zeichen von Gastfreundschaft

Diese Fahrt führt Sie durch abwechslungsreiche Landschaft an die Nordküste in den Ferienort Polis. Verlassen Sie Paphos auf der Küstenstraße vorbei an den ***Königsgräbern** > S. 76. Am Strand von Chlorakas erinnern neben dem St. George Hotel ein Denkmal und ein Bootsmuseum an den zyperngriechischen Nationalhelden Georgios Grivas, der hier am 10. November 1954 landete und den blutigen Aufstand gegen die britische Kolonialmacht begann. Die nächste Abfahrt auf der Landseite führt hinauf ins Künstlerdorf **Lempa** > S. 81. In **Coral Bay** > S. 81 verführt eine beliebte Sandbucht mit azurblauem Wasser zum Badestop. **Agios Georgios** > S. 81 wartet mit dem Bodenmosaik einer frühchristlichen Basilika und Schlangen-Georgs Reptilienpark auf. Über Pegeia und die aussichtsreiche Hochfläche **Laona** > S. 82 erreichen Sie schließlich **Polis** > S. 84. Für den Rückweg bietet sich die schnellere, landschaftlich aber weniger schöne Straße B7 an.

Neue und alte Heiligtümer

8 Paphos > Agios Neofytos > Pano Panagia > Kouklia > Petra tou Romiou > Geroskipou > Paphos

Dauer: 1–2 Tage, 120 km
Praktische Hinweise: Für diese Fahrt benötigen Sie einen Mietwagen. Sie übernachten am besten in Kouklia.

Erste Station ist das Kloster ***Agios Neofytos** > S. 83. Aus **Pano Panagia** > S. 83 stammte Zyperns Staatsgründer, Erzbischof Makarios. Das von Kirsch- und Apfelbäumen umgebene **Kloster Chryssorogiatissa** > S. 84 besitzt neben einer, so die Überlieferung, vom Apostel Lukas gemalten Ikone auch einen hervorragenden Weinkeller. Im zweiten Abschnitt der Rundfahrt besuchen Sie Stätten des Aphrodite-Kults: Das Heiligtum in ***Kouklia** (Alt-Paphos) > S. 79 wurde einst in einem Atemzug mit Delphi und Olympia genannt. Am **Petra tou Romiou**, > S. 80 dem Fels der Griechen, soll die Göttin geboren worden sein. In **Geroskipou** > S. 78 gibt es in der Dorfkirche ***Agia Paraskevi** seltene Wandmalereien aus der Zeit des Bilderstreits zu sehen.

Akamas und das Bad der Aphrodite

9 Polis > Loutra tis Aphroditis > Aphrodite-Trail > Polis

Dauer: Halber Tag, 30 km
Praktische Hinweise: Diese Tour ist ideal für Radler, kann aber auch mit dem Auto gemacht werden. Sie beinhaltet zudem eine etwa 2,5-stündige Wanderung.

Von **Polis** > S. 84 führt die Straße über den Fischer- und Ferienort Latsi zum Landgut Potamos und endet dort auf dem Parkplatz vor einem großen Restaurant. Von da aus geht es nur noch zu Fuß wei-

ter. Bereits nach wenigen Minuten erreicht der Pfad die in einem grünen Hain versteckten ***Loutra tis Aphroditis** (Bad der Aphrodite) > S. 85, in dem sich der Überlieferung nach die Göttin von ihrem Geliebten Akamas verwöhnen ließ. Eine der schönsten Rundwanderungen, die Zypern zu bieten hat, bringt Sie auf dem von der Forstverwaltung angelegten ***Aphrodite-Trail** > S. 85 über den Rastplatz Pyrgos tis Rigainas hinauf auf den Berg Moutti tis Sotiras mit seinem Panorama über die einsame Akamas-Halbinsel und die weit geschwungene Chrysochou-Bucht. Auf der Rückfahrt laden die Tavernen in Latsi ein.

Durch den Paphos-Wald

—10— Polisc > Pachyammos > Zederntal > Stavros tis Psokas > Lysos > Polisc

Dauer: 1–2 Tage, 100 km

Praktische Hinweise: Am besten werfen Sie vor dem Start dieser Mietwagentour einen Blick auf die Tankuhr. Denn Sie werden die meiste Zeit durch einen menschenleeren Bergwald fahren, in dem es weder ein Dorf noch eine Tankstelle gibt. Beim Halt im Zederntal beobachten Sie die Mufflons!

—7—

Zyperns wilder Westen
Paphos > Lempa > Coral Bay > Agios Georgios > Polisc > Paphos

—8—

Neue und alte Heiligtümer
Paphos > Agios Neofytos > Pano Panagia > Kouklia > Petra tou Romiou > Geroskipou > Paphos

—9—

Akamas und das Bad der Aphrodite
Polisc > Loutra tis Aphroditis > Aphrodite-Trail > Polisc

—10—

Durch den Paphos-Wald
Polisc > Pachyammos > Zederntal > Stavros tis Psokas > Lysos > Polisc

Der Westen



Geburtshaus kann besichtigt werden, ebenso eine Gedenkstätte mit Fotos, Büchern und anderen Erinnerungsgegenständen (Di–So 10–13, 14–16 Uhr).

Etwas außerhalb steht seit dem 12. Jh. das **Kloster Chryssorrogiatissa** mit seiner wundertätigen Lukas-Ikone. Die **hervorragenden Weine aus der Klosterkellerrei**, z.B. der trockene Weiße Agios Andronikos, gedeihen ganz offensichtlich mit göttlichem Segen.

*Polis 13

Der Ort (3500 Einw.) war lange ein Geheimtipp für jüngere Individualtouristen. Hier fehlen große Hotelanlagen, und Gäste haben die auf der Insel seltene Chance, in kleinen Pensionen und Privatzimmern zu wohnen.

Doch auch in Polis Chrysochou, der Stadt des goldenen Landes, wie sie amtlich heißt, wurden inzwischen Bungalowanlagen gebaut, der beschauliche Hauptplatz und die Dorfstraße zur Fußgängerzone aufpoliert, Segler vertäuen ihre Boote an der Marina. Kilometerweit zieht sich der zumeist kiesige Strand nach Westen.

Bei Ausgrabungen gemachte Funde aus dem antiken Polis, dem einstigen Marion, zeigt das **Archäologische Museum** (Di–Fr 8–15, Do bis 17, Sa 9–15 Uhr).

Info

Cyprus Tourism Organisation (CTO)

Pl. Vasileos Stasisoikou

Tel. 2632 2468

Mo–Fr 8–16.30 Uhr

Bus

Nea Amoroza, Tel. 2632 1115, fährt Mo–Sa vom Platz vor der Tourist-Information nach Nikosia und Paphos.

Hotels

■ Natura Beach

Tel. 2632 3111

www.natura.com.cy

Das umweltbewusst geführte Hotel liegt etwas außerhalb ruhig am Strand. In der Saison geführte Wanderungen und naturkundliche Vorträge. ●●

■ Bougainvillea

Tel. 2681 2250

www.bougainvillea.com.cy

Zentrum und Strand liegen ca. 5 Gehminuten entfernt. Familienfreundliche Apartments und Pool in einer gewachsenen Gartenanlage. ●

Restaurant

Archontariki

Leoforos Makariou

Tel. 2632 1328

www.archontariki.com

Tgl. ab 19 Uhr

Der in Frankreich geschulte Gourmetkoch Harris Makriloukas verwöhnt seine Gäste mit veredelter zyprischer Hausmannskost. ●●●

Halbinsel Akamas 14

Hier an der Nordwestspitze Zyperns hat sich ein kleines **Naturparadies** erhalten, in dem Wanderer auf Orchideen und andere seltene Pflanzen treffen. Der britischen Armee, die auf Akamas früher Artillerieübungen durchführte, und dem Druck von Um-

Echt gut!

Echt gut!

weltschutzgruppen ist es zu verdanken, dass die Halbinsel bisher nicht weiter erschlossen wurde. Ihr Versprechen, das Gebiet zum Nationalpark zu erklären, hat die Regierung bisher allerdings noch nicht eingelöst.

*Loutra tis Aphroditis 15

Hier soll sich die Göttin von ihrem Geliebten Akamas verwöhnt haben lassen. Ein (verbotenes) Bad in den Teichen schenkt Schönheit und lange Jugend, weiß der Volksmund, und wer aus der Quelle trinkt, wird sich bald verlieben.

Der gut ausgeschilderte ***Aphrodite Trail** (2,5 Std.) leitet auf Aphrodites Spuren weiter ins Innere der Halbinsel. Am Pyrgos tis Rigainas, einer Klosterruine mit uralter Eiche, soll das Liebespaar gerne gerastet haben.

Hotels

■ Anassa

Zwischen Latsi und Akamas

Tel. 2688 8000

www.thanoshotels.com

5-Sterne-Komfort in exklusiver

Abgeschiedenheit. ●●●

■ Aphrodite Beach

Tel. 2632 1001

Am Rande des Akamas-Naturparks gelegenes Familienhotel. ●●

Restaurant

Porto Latsi

Am Strand in Latsi

Tel. 2692 9530

Das Fischrestaurant residiert in den Räumen eines ehemaligen Lagerhauses beim Hafen. ●●



Die Halbinsel Akamas

Tal der Zedern 16

Im Zederntal wächst Zyperns letzter Bestand an Troodoszedern, die sonst praktisch ausgerottet sind. Die der Libanonzeder ähnlichen Bäume können älter als 600 Jahre alt werden.

Im Tal leben auch noch die scheuen Mufflons, Zyperns Wapentiere. Sie bekommt man allerdings ohne Fernglas und langes Ansitzen kaum zu Gesicht. Leichter hat man es an der Forststation **Stavros tis Psokas**.

Hotel

Resthouse Stavros tis Psokas

Tel. 2699 9144

Bescheidene Unterkunft mit insgesamt 12 Betten, die einer Jugendherberge ähnelt. Eine vorherige telefonische Anmeldung wird empfohlen. ●